

SCHWEIZER-KARL - MAY - FREUNDE



13 Jahre
KMF
Schweiz

E. Elbs

Elmar Elbs, Studhaldenstrasse 3, 6005 Luzern, Tel 041 360 79 02, Fax 041 361 19 16
PC 60-249 690-4 E-mail e92@karlmayfreunde.ch → www.karlmayfreunde.ch

Brief zu Info 2/2005



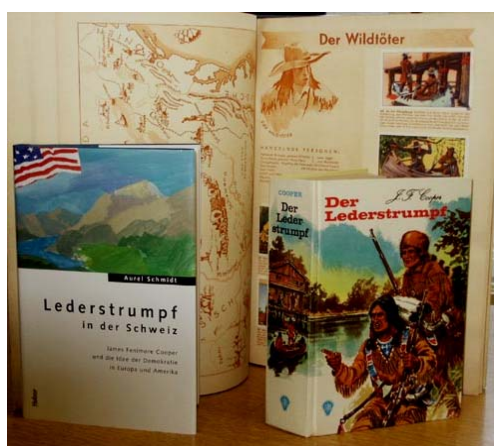
Markus Rudin überrascht Kerstin Horvath mit einem Kissen a la KM

Luzern, 5. März 2005

Liebe Karl-May-Freundinnen und Karl-May-Freunde

Wie rasch die Zeit vergeht. Schon gibt es das zweite Info und Hinweise und Einladungen zu neuen Veranstaltungen.

Es muss nicht immer nur Karl-May sein, könnte man zum Referat am kommenden Samstag sagen, zu welchem ich Euch heute wieder ganz herzlich einlade. Wenn auch diese Einladung etwas kurzfristig kommt, nehme ich doch sicher an, dass das Datum schon zu Jahresbeginn in Eure Agenda eingetragen wurde. **Beachtet den neuen Ort!**



Lederstrumpf ist auch ein interessantes Sammelobjekt –
seit es das wunderschöne Lindeberg-Album gibt !

„Das wirkliche Leben von Lederstrumpf“

Referat von **Hartmut Hendel, Stuttgart (D)**

Samstag, 12. März 2005, Basel, 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
NEU im Säli des **Gasthaus „Hirschen“**, Hauptstr. 82, Birsfelden
erreichbar mit Tram 3, Haltestelle Schulstrasse

Unser schwäbischer KM-Freund und Leiter des KMF-Kreises Deutschland-Südwest ist ein grosser Kenner der Abenteuerfigur „Lederstrumpf“ von James Fenimore Cooper. Aber wer steckt hinter der Figur die schon Goethe mochte? Kannte Karl May diesen Lederstrumpf als literarische Person? Es wird spannend.

Mittagessen um 11.30 Uhr auch im Restaurant **„Hirschen“**
fakultativ → Anmeldung erbeten

Es bleibt genügend Zeit zum **Plaudern, Bücherkauf und Tausch**

Unser nächstes Highlight wird das Unterhaltungskonzert **FML Western Classics – Winnetou and Friends** sein. Alles Nähere dazu im Info und im kleinen Handzettel. Unbedingt Kartenwünsche mir schriftlich per Mail oder Brief mitteilen. Im Moment bin ich auch noch am Abklären wann wir ein persönliches Treffen mit Marie Versini und Martin Böttcher machen können.

Unser Karl-May-Freund Bruder Gerold Zenoni im Kloster Maria Einsiedeln ist ein grosser Sammler was Wilhelm TELL betrifft. Am 18. März 2005 wird NR Judith Stamm die AusTELLung **„Gesslers Hut im Kloster Einsiedeln“** eröffnen.

1971 spielte Gerold Zenoni in den TELLspielen Altdorf unter der Regie von Erwin Kohlund den Walter TELL. Seitdem sammelt Gerold alles dazu. Die gezeigten Exponate dokumentieren auf amüsante Art die Ausstrahlung des TELL-Mythos in die ganze Welt.

Ort: Kloster Einsiedeln, Eingang Hofpforte, 18. März – 31. Dez. 2005, täglich 13.30 – 18.00 Uhr. Eintritt: Fr.3.-

Bis bald also sagt Euch für dieses Mal Elmar